Landesmuseen Südtirol
Musei provinciali Alto Adige
Museums provinziai

Franzensfeste
Fortezza

Pressemitteilung, 30. April 2021

Podiumsgespräch in der Franzensfeste: Eingebunkert oder ausgeklinkt?

Über ein Jahr Corona: Was macht die Pandemie mit uns? Ist Freiheit ein Grundrecht? Was bedeutet Demokratie? Und welche Chancen bergen diese Einschränkungen? Darum geht es am 7. Mai bei einem virtuellen Podiumsgespräch in der Festung Franzensfeste.

Die 65.000 Quadratmeter große Franzensfeste, der in unmittelbarer Nähe entstandene “Vallo Alpino” mit über 300 Bunkern, die über ganz Südtirol verteilt sind, und der NATO-Stützpunkt bei Natz-Schabs hatten alle den einen Zweck: sich eingebunkert vor einem Feind zu schützen.

Über ein Jahr Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen lassen Assoziationen zu Kriegszeiten zu, es gibt Gefühle, die ähnlich wahrgenommen werden: Wir fühlen uns eingesperrt, unserer Grundfreiheiten beraubt, wir dürfen nicht spontan entscheiden, wo wir hingehen, hinfahren, mit wem wir uns treffen. Selbst Werte werden in Frage gestellt: Ist Freiheit wirklich ein Grundrecht? Was bedeutet Demokratie, in einer Zeit, in der wir das Gefühl haben, andere entscheiden über unseren Alltag? Was macht das mit uns? Was macht das mit unseren Kindern? Oder bergen diese Einschränkungen auch Chancen? Ist es leichter, in kreative Prozesse einzutauchen, wenn der Leistungsdruck wegfällt?

Mehrere Fachleute und Betroffene beziehen am Freitag 7. Mai ab 18 Uhr bei einem Podiumsgespräch in der Festung Franzensfeste Stellung dazu und erläutern psychologische, sozialpädagogische wie auch rechtliche Hintergründe. Die Veranstaltung findet online auf der Plattform Zoom und im Rahmen der Aktionstage politische Bildung statt und erfolgt in deutscher Sprache. Der Link zum Gespräch ist kurz vor der Veranstaltung auf der Webseite der Festung www.franzensfeste.info zu finden.

Mit dabei sind **Annemarie Augschöll**, Bildungsforscherin an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen, **Sabine Cagol**, Präsidentin Psychologenkammer, Psychologin und Systemische Psychotherapeutin, die Künstlerin **Elisa Grezzani**, Südtirols Kinder- und Jugendanwältin **Daniela Höller**, **Peter Koler**, Direktor Forum Prävention Bozen, **Ulrike Loch**, Soziologin an der Fakultät für Bildungswissenschaften der Freien Universität Bozen, **Leon Pergjoka**, Soziologe und Vorsitzender des Beirates für Integration und Migration der Stadt Bruneck, **David Pfattner**, Sozialpädagoge KVW Jugend, **Roger Pycha**, Direktor des Psychiatrischen Dienstes Brixen, die Migrantin aus Kurdistan, Iran **Sheno Sanjani** und der Student **Jan Unterhofer**. Es moderiert die Journalistin und Kuratorin **Anita Rossi**.